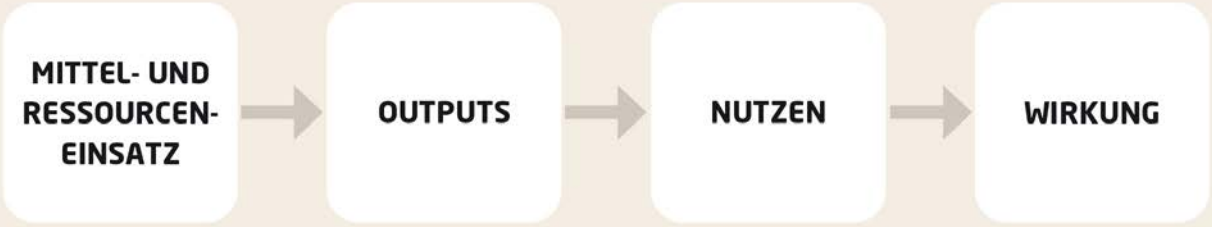
So erzielen wir Wirkung

Wirkungsorientierung ist für unsere Auslandsarbeit von großer Bedeutung. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort streben wir in jedem Projekt Veränderungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene an – hier dargestellt an einem Hydroponik-Projekt in Kenia.



In Nairobi wollte die dortige Caritas jungen Erwachsenen und Frauen mit Hydroponik ein eigenes Einkommen ermöglichen. Bei dieser Anbaumethode stecken die Wurzeln des Gemüses nicht in Erde, sondern in Wasser mit gelösten Nährstoffen.
Der **INPUT** umfasst alle Ressourcen, die zur Realisierung der geplanten Wirkung notwendig sind: Kosten für Geräte, Schulungen, Personal.

OUTPUTS sind Angebote oder Produkte, die im Projektverlauf realisiert werden.
Im Projekt entstanden 33 hydroponische Gewächshäuser und 45 vertikale Wandgärten. 111 junge Frauen und Männer wurden in moderner Hydroponik geschult. Zusätzlich erhielten 40 Teilnehmende eine Ausbildung in Bau, Installation und Wartung der Anlagen.

Die sogenannten **OUTCOMES** beschreiben die konkreten Veränderungen bei den Teilnehmenden.
58 Begünstigte haben ein eigenes Gewerbe registriert und verkaufen ihre Ernte. 40 Teilnehmende arbeiten selbstständig oder angestellt im Bau von Hydroponik-Anlagen. Die Haushalte sichern sich durch die Wandgärten und Gewächshäuser zwei Mahlzeiten täglich.

Unsere Projekte zielen auf einen **IMPACT**, eine übergeordnete gesellschaftliche Wirkung.
Eine externe Evaluation zeigt: Das Projekt verbessert die Ernährungssicherheit armer Familien und eröffnet neue Einkommensperspektiven. Es trägt zur Reduzierung von Arbeitslosigkeit bei und macht Haushalte weniger anfällig für Krisen.

Schulungen in Hydroponik brachten 111 jungen Leuten Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben.



„Finanzielle Rechenschaft ist eine Grundbedingung unserer Projekte. Der eigentliche Kern aber ist, was sich vor Ort für die Menschen verändert. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern von missio vereinbaren wir die nötigen Schritte und halten sie in einer Wirkungslogik fest."



ALEXANDRA ROTH
Leiterin Abteilung Ausland